

Erfahrungsbericht Erasmus in Prag

Sommersemester 2026

Vorbereitung und Organisation

Seitens der MHH verliefen die gesamte Bewerbung und Vorbereitung reibungslos und unkompliziert. Falls doch einmal Fragen aufkommen, kann man sich mit den anderen Studierenden austauschen, die ebenfalls ein Erasmus-Semester in Prag machen werden, oder sich direkt an Frau Steinhuisen oder Herrn Louzek wenden – beide helfen gerne weiter.

Die Organisation mit der Erasmuskordinatorin in Prag (Frau Bendová) war sehr anstrengend und mühsam. Man erhält leider nur wenig Unterstützung von ihr und es bedurfte vieler E-Mails hin und her. Wenn ihr also mal nicht weiterkommt: Nehmt es nicht persönlich, meines Wissens geht Frau Bendová mit vielen Studierenden so um. Am besten wendet euch ihr euch in solchen Fällen an Frau Steinhuisen oder kontaktiert ehemaligen Erasmus-Studierende, die bereits dort waren. Am Ende hat alles Organisatorische funktioniert, es hat jedoch einiges an Nerven gekostet.

Unterkunft

Es gibt die Möglichkeit, in Prag im Studentenwohnheim zu wohnen. Diese Option ist sehr günstig, allerdings liegen die Wohnheime meist etwas außerhalb.

Ich habe mich dafür entschieden, in einem Wohnkomplex gemeinsam mit anderen Erasmus-Studierenden zu leben. Das Gebäude lag super zentral in Prag 2 und kostete rund 600 Euro im Monat. Es ist zwar teuer, aber für mich war es die richtige Entscheidung. Ich habe dort in einer 5er-WG gewohnt und dadurch, dass alle unterschiedliche Dinge studieren und aus anderen Ländern kommen, war es eine tolle bunte Mischung, die ich nicht hätte missen wollen. Außerdem hat man dadurch gleich Anschluss zu vielen Menschen, die in derselben Situation sind wie man selbst.

Studium an der Gasthochschule

An der Charles Universität gibt es viele unterschiedliche Kurse, die man frei wählen kann. Das Einzige, worauf man achten muss, ist dass die Kurse zeitlich nicht miteinander kollidieren. Man kann an der Charles Universität auf Tschechisch oder Englisch studieren. Das heißt die Professor:innen und Ärzt:innen sind es gewohnt, auf Englisch zu unterrichten. Ich hatte das Gefühl, dass man als Erasmusstudentin gut integriert wird.

Unter anderem habe ich den Kurs „Tourism Exploring Prague and surroundings“ belegt, was mir sehr viel Spaß gemacht hat. Man bekommt Wanderrouen in Prag geschickt und entdeckt somit viele neue, tolle Orte, die man sonst vermutlich nicht besucht hätte. Zudem ist man viel in der Natur - kann ich nur empfehlen. Außerdem habe ich einen Tschechisch-Sprachkurs besucht, der mir ebenfalls gut gefallen hat. Der Kurs fand einmal die Woche statt, die Stimmung war

entspannt und man hat von den Lehrerinnen auch Infos zu Tschechien und zu der Kultur bekommen. Dort lernt man ebenfalls neue Leute kennen und kann sich schnell vernetzen. Außerdem gibt es viele unterschiedliche Sportkurse, die man belegen kann. Mir hat der Yogakurs sehr gut gefallen.

Alltag und Freizeit

Prag ist wunderschön! Es gibt unglaublich viele Dinge zu erleben. Dadurch, dass es die Hauptstadt ist, gibt es viele Optionen. Für mich war es eine gute Mischung aus Großstadt und trotzdem viel Grünfläche durch die vielen Parks und Wälder. Auch die historischen Fassaden sind wunderschön anzusehen. Der Riegrovy Sady Park liegt zentral und bietet sich hervorragend an, um bei einem Getränk den Sonnenuntergang mit Blick über die Stadt zu beobachten. Zudem bietet Prag viele gemütliche Cafés und ein vielfältiges Nachtleben mit tollen Bars - da ist für jeden was dabei. Über verschiedene Erasmus-Gruppen kann man problemlos Kontakte knüpfen und gemeinsam Ausflüge planen, wenn man das möchte. Auch für Reisen in die Umgebung ist Prag ideal gelegen: In Tschechien: Český Krumlov, Český Ráj, Karlsbad, Pilsen. Im Ausland: Wien, Budapest, Bratislava.

Fazit

Ich bin sehr froh darüber, mein Erasmus-Semester in Prag verbracht zu haben, und sehr dankbar für diese Zeit. Bis auf die organisatorischen Herausforderungen seitens der Erasmuskordinatorin aus Prag war es durchweg eine positive Erfahrung für mich. Mir hat es viel Spaß gemacht, neue Menschen aus unterschiedliche Ländern kennenzulernen und auf Englisch zu sprechen. Da alle Erasmus-Studierenden Lust haben, viel zu unternehmen und die Stadt neu zu erkunden, herrsche eine ganz besondere, offene Stimmung. Ich kann eine Erasmuserfahrung, vor allem in Prag, jedem nur wärmstens empfehlen!

